

Communal = Correspondenz
Stiefenhofer.

Journalsgaber in. Redakteur Rudolf
Stiefenhofer VIII. Göttingerstr. 33
5. Jahrg. No. 227. Druck von R. Stiefenhofer
Wien, Samstag 5. Oktober 1895

Hofrath Eder über das Gewerbe
recht In der am Donnerstag
abgehaltenen Konferenz des
Lokalrates des k. k. Techno-
logischen Gewerbemuseums wurde
der Vorsitzende Hofrath Dr. Eder
zu Mitteilung, das mit Beginn
dieses Schuljahres als neue
Kulturrichtungsgegenstand die se-
kretarische Gewerbegesetz-Kunde
von dem Gewerberechts-Schri-
ftsteller Magistratsconscripthen Dr.
Heilinger an der Aufsicht vorge-
tragen wird. Eder äußerte aus,
das damit am k. k. Technologi-
schen Gewerbemuseum einzu-
richtung geschaffen werde, welche
in ihrer Art im Inlande ein-
zig dasteht, indem an keiner
öffentlichen Aufsicht mit ein-
mal an den Universitäten
die sekretarische Gewerbegesetz-
kunde als selbständige Gegen-
stand gelehrt wird. Hoffentlich
werden, sagt Hofrath Eder, auch
alle an den Universitäten eigene
Lehrstellen für Gewerbe-rechts-
lehre geschaffen werden.

(Stiftung.) Der Erblasser von
dem Herrn Ludwig Josef von
Wormsch hat 25.000 fl. in
4 2 procentiger Notenanleihe
zur Errichtung einer Privat-
stiftung für die Gewerbelehre
und zur Fortsetzung derselben
2 Personen bestellt und in
seiner letzten Willensurkunde
den Herrn Ludwig Josef von
Wormsch beauftragt, dass die
Stiftung dem gemeinsamen Ludwig
und Maria von Wormsch zu-
kommt.

619

(Gewerbliches) Die k. k. Stadt
Kallert hat mit Beschluss vom
29. Sept. 1895 L. 85 9/2 die
magistratische Gewerbe-
ämter als Gewerbebehörden
den unter Aufsicht angeho-
ren, dahin zu wirken, das
ihnen die Anzeigen über
die Errichtung neuer Be-
legungen von festen Betriebs-
stätten, insbesondere auch
von Zweig Niederlassun-
gen und über den Fort-
betrieb von Firmen
durch andere Personen
jederzeit sofort zu kom-
men. Die Gewerbeämter
werden demnach be-
auftragt, Vermeidung von An-
sprüchen in ihrem ei-
genen Interesse darauf
sicherzustellen gemacht,
das jede Teileröffnung eines
Gewerbes ^{betriebs}
von einem Standort an
einen anderen, sowie
die Errichtung einer
Filiale und die Über-
nahme des Geschäftes eines
anderen auf eigene Rech-
nung sofort dem Bezirks-
amt, in dessen Amts-
gebiet der bezügliche Betrieb
stattfindet, angezeigt
ist, und das insbesondere
auch beim Übergange eines
Gewerbe-Etablissements durch
Tod, falls in der Regel eine
Neuanmeldung des Ge-
werbes, bezw. Conclusions-
wirkung erforderlich ist und
selbst dann, wenn der Fort-
betrieb durch die Witwe oder
auf Rechnung der m. J. eben
stattfindet, eine Anzeige an
das Bezirksamt zu erfolgen ist.

(Der Durchbruch des Tunnels.) Das bedeutendste und zweifellos auch interessanteste Objekt der Dorokalinie der Wiener Staatsbahn der große Türenschanz Tunnel hat einen wärligen Abschnitt seiner Vollendung erreicht da vor wenigen Tagen der Durchschlag des Lohlfalles erfolgt ist. Die Kenntnis werden zwei Tunnels der 1.9. große of kleine Türenschanz Tunnel angelegt und die vom Westabzug abweigende und die Lohlfalle am Westabzug der Vorstadt Wien passierende Strecke der Vorstadt Wien durch den inneren Namen Türenschanz bekannter Höhenzug in das tief eingegriffene Thal des Rosenbaches hinüber zu führen. Beide Tunnels haben ein Gefälle von 16 auf 1000 Meter; der kleinere 250 Meter lang, besitzt eine gerade Trace, während der größere 700 Meter lange große Tunnel gegen das Ende hin in einer scharfen Krümmung angelegt ist. Der Bau des großen Tunnels ist infolge der geologischen Verhältnisse außerordentlich schwierig. Bei der Ausführung sind eine ganz neue Methode der Anwendung. Ein ganz am Eisenconstruktionsbau angelegte, an seinem ganzem Umfange mit Rollen versehen, die das Vorwärtsschieben des Türenschanz entsprechend, und die Rollen, würde eingegriffen. 26 hydraulische Pressen mit Handbetrieb, jede zu 15 Tonnengewichtskraft, die durch die Arbeit der Arbeiter, welche unter der Aufsicht eines erfahrenen Arbeiters erfolgte. Trotz zahlreicher Wässer und Sand einander, welche die Arbeit zu einer sehr gefährlichen machten und sie sehr erschweren ist bereits ein Drittel des Tunnels

ausgemauert, und die Hoffnung ist ein Segensbote, das nun, nachdem das Schicksal glücklicherweise überstanden, das große Bauwerk bald seinem Ende wieder eingeweiht werden können.

(Der köstliche Fleischmarkt in der Großmarkthalle.) Seit Beginn seiner in der Vorparade der Offiziere, besitzt der Fleischmarkt am 28. Tagelamben 2.7. gefüllten Einparade, dass am köstlichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle gefüllten, gefüllten Fleisch zum Vorverkauf gelangt, nicht von Vorteil war, dass die Einparade der Fleischbäcker am vergangenen Markt davon überzeugt ist, dass das auf diesem Markt gelangende Fleisch nicht von den köstlichen Fleischbäcker und gewissenshaft vorgefunden und das Fleisch nicht von den Fleischbäcker und gewissenshaft vorgefunden und immer zünftig der Markierung zu, gefüllt wird.

Das die Weise in dieser Parade gemacht den Bemerkungen steht, ob das eine Detailverfehlung gelangende Fleisch seit einem großen Teil der Fleischbäcker vorgefunden (vielleicht) absolut unverwendbar ist, so kann man nicht in Wien gestellt werden, ob auf diesem Markt in der Qualität nicht derartig jedes vollständig genussfähiges Fleisch zum Verkauf angeboten wird wegen der außerordentlich billigen Preise von der mehreren Bevölkerung gerne gekauft wird. es muss auch auch ausdrückliche

des erfolgte. Trotz zahlreicher Wässer und Sand einander, welche die Arbeit zu einer sehr gefährlichen machten und sie sehr erschweren ist bereits ein Drittel des Tunnels



hingewiesen werden, daß
nach ähnlicher Einrichtung
des Fleischmarktes in der
Großmarkthalle von Wien
fleischhändler in ausge-
dehntem Maße als feindliche
Einheit gleich benützt sind,
woraus wohl mit großer Ge-
folgert werden kann, daß auf
diesem Markte auch gleich
vorgeht und sehr gute
Erlöse erzielt werden.

Landtagssitzung in der inneren
Stadt. Die festgesetzte für diesen
Landtagssitzungsorten der inneren
Stadt Wien, welche am 14. Okt. stattfinden,
sind, wird in jeder Beziehung vorzunehmen
werden. Nachdem dieser Commissionen
sind: Section I (Kriegsplan A - E) in
Section II (F - H) als Ratssitzung,
Section III (I - L) als Kommando,
Sitzung am 14. Okt. in 9 Section
IV (M - R) in Section V (S) für
Kriegsplanen am 14. Okt. in 10,
Section VI (T - Z) für. Nachher
Kriegsplan I. Anfangs 20.
Die Sitzung beginnt um
8 Uhr Morgens in der 4 Uhr
Kriegsplan, geflossen, worauf
fort mit dem Kommando
beginnen wird. Das Gesamtergebnis,
hat nicht in der ersten Section
bestimmt werden. Für den
Fall notwendig werden sollte
dies wird am 16., die Sitzung
in dem auf diese vollständig bleiben
sollen, die Sitzung am 18.
Nach dem Festgesetzten werden.

Wird der Bau des Kanals aus
dem Ufer des Donaukanals.
für die Einweihung der Arbeiten
und Einweihung für den Bau
des Kanals in der
Donau des Kanals bis zur
Kriegsplan findet am Montag den
14. Oktober Sonntag 10 Uhr in
Kriegsplan des Kanals hindurch
(wenn Ratssitzung) eine öffentliche
schriftliche Verhandlung statt.
Es sind voranzugehen: die erste in
Bauarbeiten mit
110.311 f 93., die zweite mit
Kriegsplan mit 37.205 f 74 n.
die dritte mit 13.350 f.